Jarlich zuschlag, und ein 93 Jar darnach den
Schatz zu 7 ß oder 3 Batzen, und desselben die obli-
gation aber sich erbe. Darzu alle Jar
der Stab bestat. Auch die Schulder Erneuert werd.

Auch der Jarmarkt welcher durch Graf Eberhard
den ersten 150 ß Haubtguts gestiftet. Von Jar zu
Jar weis Burgermeister, Rath und Gemeind
nit, so welcher oder Jahrmarkt Schaden
gehabt, und durchgeends Zusammen
weis Abgeschafft worden, Und dagegen
Jar zu Jar Burgermeister, Jünfter und
ersten Gemeyn ein Rath, darauf welch-
er sein Schadens Hinab bestat, Ist Ver-
glost. Im fall die Schatzung und Rath
150 ß in minderer ausgeben Versicheret
ist, und die sich hieher zu Jar weren
weight werden sein, Es Jar welcher bel-
lich ein Schadens Hinab erfolgen werden soll.

Von der Kauffhandel bei Nacht belangend,
die Abstellung des Unfrott dem
Gemeyn weis Fallen: Disciplin und Reich
Ist darüber Berathschlagung gemacht, es Ob-
Hirten noch Allerdings bei den ersten
Unfrott und aufhaben Edict Verblieben
alles.

Von welchen Schreiben Stuchmacher, ein es
durch Ludwig Bieler Verlesen Statutes
Zunft, oder Meisterschaft beviliert ward.

Item der Gemeyn Fallen Schuchmacher, Ist
die Innung und Handwerch, Jeran bei-
nes es bei Landtmeyn und der Gemein
nach abgelost. oder 7 ß Taxe ordi
beviliert werden.

Ist. Wal-
ner.

Kauffhandel
bei

Ein Schreiben

Ist. Fallen
Taxe 7 ß